RAT/400/2026

X öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 01.07.2026

An den
Vorsitzenden des Rates der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Herrn Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller

Betrifft:

Antrag der AfD-Ratsfraktion: Verzicht der Beigeordneten und des Oberbürgermeisters auf 10% ihrer Bezüge

Antrag:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
zur Sitzung des Rates der Stadt Düsseldorf am 18. Juni 2026 stellt die Fraktion der Alternative für Deutschland im Rat der Stadt Düsseldorf folgenden Antrag:

1.
Der Rat der Stadt Düsseldorf beschließt, die Beigeordneten und den Oberbürgermeister aufzufordern, aufgrund der außergewöhnlich kritischen Finanzlage auf 10% ihrer Bezüge zu verzichten.
2.
Der Verzicht gilt für die Dauer der aktuellen Wahlperiode und tritt zum 01.08.2026 in Kraft.
3.
Die eingesparten Mittel sollen zweckgebunden zu Tilgung von Schulden zur Verfügung gestellt werden.

Herr Oberbürgermeister Dr. Keller wird gebeten, diesen Antrag auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 16.07.2026 setzen zu lassen.

Begründung:

Die Landeshauptstadt Düsseldorf steht vor einer anhaltend schwierigen Haushaltslage. Hohe Schuldenstände und steigende Ausgaben zwingen die Stadt zu konsequenter Haushaltskonsolidierung.
Angesichts der noch bevorstehenden, schmerzhaften Einschnitte ist es unabdingbar, dass diejenigen, die für die Verwaltung der Stadt verantwortlich zeichnen, persönlich als Vorbild vorangehen: So werden die kommenden Sparmaßnahmen auf breitere Akzeptanz stoßen, wenn Bürger und Mitarbeiter sehen, dass nicht nur bei ihnen gespart wird, sondern auch beim verantwortlichen Top-Management der Verwaltung.

Mit freundlichen Grüßen,

Elmar Salinger
Fraktionsvorsitzender
AfD-Fraktion Düsseldorf

Für die Richtigkeit:

Thomas Krabbe